

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Montag,

Nro. 224.

den 17. August 1868.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: für 6 Monate franco durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5. —
 bei der Expedition abgeholt . . . 4. —
 „ 3 Monate franco durch die ganze Schweiz . . . 2. 50
 bei der Expedition abgeholt . . . 2. —

Einrückungsgebühr: die einpaltige Zeile oder deren Raum . . . 8 Cts.
 für Wiederholungen . . . 6
 Inserate von 3 Zeilen und weniger
 für Wiederholungen . . . 18

Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die Sonnabend-Nummer sind die Inserate vor 12 Uhr Mittags abzugeben.

Inserate von auswärts nehmen außer der Expedition allein entgegen die Herren Hansenstein & Vogler in Basel, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Wien und Berlin.

Verstorben in Luzern.

In der evangelisch-reformirten Gemeinde:
 Den 14. August:
 Dr. Friedrich Hirtbaltler von Rüeggsau (Bern),
 56 Jahre alt.
Beerbigung: Heute Montag Nachm. 4 Uhr.

5327] **Steigerung.**

Dienstag, den 18. August 1868 — Anfang
 Vormittags 9 Uhr — werden auf der Werch-
 laube zu Luzern unter städtischer Aufsicht
 gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert:
 1 großer Doppelschrank, Glaschränke, Bett-
 stellen, Schaufenster und Glasbüren, Sessel,
 Bettzeug, Hüte, Kleider, Eisenwaaren, Schüssli
 und Schuhwaaren, Eisenwaaren, Wagner-
 geschirr, 1 großer Dunkelbohrer, Uhren, Spie-
 gel und Anderes mehr.

Streuesteigerung.

Künftigen Dienstag den 18. August wird
 die Korporationsverwaltung von Luzern die
 Streue auf der Bürgerallmend gegen baare
 Bezahlung versteigern. Die Steigerung be-
 ginnt Nachmittags 3 Uhr auf dem vordern
 Theil der Allmend.

Luzern, den 12. August 1868.
 5245] **Die Administration.**

Fahrhabssteigerung.

Mit gemeinderäthlicher Bewilligung läßt
 Herr Bezirksrichter Jakob Schmid beim
 Kreuz im Markt bei Wohlthun **Montag**
den 21. August nachmittags von Vormit-
 tags 9 Uhr an öffentlich und freiwillig unter
 amtlicher Aufsicht bei seinem Wohnhause zum
 Kreuz im Markt versteigern:

Mehrere Tischstühle, Fenstervorhänge und
 andere Fischen, mehrere Tableaux und Spie-
 gel, 3 schöne vollständig aufgerüstete Schlaf-
 betten mit Matratzen nebst noch einigem Wirth-
 schaftszubehör; ferner circa 400 Säume
 Wein, Most- und Einlejsässer, 1-20 Säume
 haltend, nebst noch mehreren andern hier nicht
 benannten Gegenständen.

Unter Widmung sehr annehmbarer Stei-
 gerungsbedingungen werden Kaufsüchtige zur
 Theilnahme freundlich eingeladen.
 Wetzgenstein, den 14. August 1868.

Der Gemeinderathspräsident:

F. Keller.

Der Gemeinderathschreiber:

R. Künz.

5338]

**Freiwillige Fahrhabs-
 steigerung.**

Mit gemeinderäthlicher Bewilligung und
 unter amtlicher Aufsicht läßt Hr. Josef
 Winger im Dorfe zu Gerlichwil freiwillig
 versteigern **Donnerstag den 20. August**
 von Morgens 9 Uhr an: Circa 160 Saum
 mit Eisen gebundene Fässer, 2 Bräudenwagen,
 wovon einer mit eisernen Achsen, 1 Pflug, 1
 Eijenege, 1 Kornröde, 1 Futterkasten, 3
 Brennhasen, 1 Kupferbasen, 1 Eisenbasen, 1
 Waldstessen, Senjen, Gabeln, Rechen, 1 Korn-
 stand, 2 aufgerüstete Betten, nebst andern
 verschiedenen Gerathschäften.

Kaufsfreunde sind höflich eingeladen.

Gerlichwil, den 7. August 1868.

Aus Auftrag:

Der Gemeinderathspräsident:

Der Gemeinderathschreiber:

Jos. Widmer.

5120]

Chr- und Freischießen in Menziken
 im Betrage von 2500 Franken

Sonntag, Montag und Dienstag, den 23., 24. und 25. August 1868,
 wozu Schützen und Schützenfreunde auf's Höchste einladet

5320]

Das Comité.

Luft-, gewöhnliche Bad-, Mollen- und Traubenturen
 auf Farnbühl, Sts. Luzern,
 sowie die türkischen (römisch-irischen) Bäder,

welche die schönsten Resultate erzielen bei Gliederfucht, Nist, chronischem Magen- und Darm-
 katarrh, Hämorrhoidal-Leiden, Verschöpfungen, Congestio-Zuständen, bei Krankheiten der Nieren
 und Blase, bei Nervenschwäche u. c.

Herr Dr. Brandstetter, Arzt der Anstalt, ertheilt gerne nähere Auskunft.
 Die Bäder bleiben bis Mitte October offen. Penfionspreis 3/4 bis 4/4 Fr.

5335] **Siegmund-Lehmann.**

Wirthschaft und Pension Gottlieben.

Dampfschifffahrten:

Abfahrt in Luzern	9. 35	2. 15	3. 30
Abfahrt in Gluter-Reggen (Gottlieben)	10. 50	3. 30	6. 15
Achtungsvollst empfehlend	[4932]	G. Zingg-Stoßer.	

Pension Lützelmatte an der Halde.

Eröffnet seit dem 2. Juli. Diese Pension ist nur 20 Minuten von Luzern entfernt, mit
 ausgebehnter Fernsicht auf die Alpen und den Vierwaldstättersee. Schöne Spaziergänge und
 Anlagen. — Auch ist alle Tage frische Kuh- und Ziegenmilch zu haben.

Conversationsaal, Damensaal mit Piano und Zeitungen.

Gute Küche und billige Penfionspreise zuhörend empfiehlt sich bestens

4974] **J. P. Strebel.**

Tapeten-Lager Seehof
 (frühere Gewerbehalle).

Große Auswahl von billigsten Zimmer-Tapeten und Vorbüren (von 25 Cts.
 an!) bis zu den feinsten Pariser Salons-Decor's empfiehlt zu gütiger Abnahme

V. Bogner,

Decorations- und Flachmaler.

NB. Das Aufziehen von Tapeten wird billigst besorgt. [5119]



Dieses neue, unschädliche, seit 14 Jahren beständig angewandte
 Mittel ersetzt das Jodkali in allen seinen Anwendungsarten.

In der That ist es genügend constatirt, daß das reine Jod
 in seiner Verbindung mit dem Eiweiß (Albumine) nach der Gut-
 bedung des Erfinders, des Herrn Goutant, ein beständiges, un-
 veränderliches, ganz außerordentliches Heilmittel darstellt. Nach
 dieser Anwendungsart ist die Auflösung des Jod vollkommenere,
 die Wirkung sanfter und der Erfolg größer, als unter jeder
 andern Form.

Jede Flasche mit dem Syrup und jede Schachtel mit den
 Pastillen ist verpackt mit dem Verschaft und der Unterschrift:
 J. Goutant.

Ablagen in der Schweiz: In Genf bei den Herren Gebrüder Burtel und den H. Sol & Brun,
 Droguisten (on gros et en détail); in Lausanne bei Hr. Keller, Apotheker; in Neuchâtel bei Hr.
 Matthey, Apotheker; in Freiburg bei Hr. Bittet, Apotheker; in Basel bei Hr. Kessel, Apotheker;
 in La Chaux-de-Fonds bei Hr. Bonjour, Apotheker; in Luzern bei Hr. Müller, Apotheker, und in
 den vorzüglichen Apotheken der Schweiz. — Man findet auf den namlichen Ablagen die wurmvertilgenden,
 lauternden und blutreinigenden Decocts von Jodkali und die Eisentafelchen. (Preis 60 Ct. und darüber.) [1906.11]

5339] Drei Mal wöchentlich an verschiede-
 nen Tagen in den Mittagsstunden Cours
 zur gründlichen Erlernung der französischen
 und englischen Sprache, deutschen Stylstil und
 Wiederholung der Geographie und Geschichte.

Madame Neuf,
 359, Metzgerrain.

5341] **Johann Bis** von Knutwil wird
 aufgefordert, seine bei Jungfer Josefa Blum
 hinterlassenen Aelbungs-Erfellen innert acht
 Tagen einzulösen, ansonst nachher weder Rede
 noch Antwort mehr dafür gegeben wird.

Grosses Cigarren-Lager
 von **L. Hitz** in Chur.
 Directe Bezüge aus der Havanna und von
 den renomirtesten Fabriken aus Ham-
 burg, Bremen, Brüssel und
 Amsterdam. — Verkauf en gros et
 en détail zu billigen aber fest-
 en Preisen. — Filiale in Ragatz
 während der Saison. [4681]

5397] Zur gänglichen Vertreibung der **Com-**
merprossen empfehlen **Arcanum**
miraculosum (genannt Wunder-
 mittel) à Flacon 5 und 3 Fr.

Gebr. Galla, Weggigasse 151.
 NB. Für den sichern Erfolg garantirt der Gesell-
 schaft, Apotheker Argmann in Paris, Boulevard Magenta.

4115] **Porto, Madeira, Xeres,**
 ächten Rhum de Jamaïque, **Co-**
gnac fine Champagne, feine Li-
queurs u. empfiehlt in ausgezeichnetster
 Qualität und zu billigen Preisen das
Café Regazzoni.

5227] **Frische schöne**
Citronen und Orangen
 bei **Cesar Nigg,** Negotiant
 unter'm Collegiumbogen.

5342] **Zu verkaufen:**
 Ein leichter **Char-a-banc**, noch in
 gutem Zustande, ein **Rinder-Chaischen**
 und **Rinderwägelchen** zu billigen Preise
 bei **Klois Schi,** Wagner
 in Sursee.

Kindes-Chaisen-Wägel,
 billig, bei **J. Käbli,** Röhligasse. [5235]

Billig zu verkaufen:
 Ein abgebrochener hellblauer **Rachelofen;**
 zwei **Lochherde** älterer Konstruktion;
 eine messingene **Pumpe;**
 zwei vollständige **Pferdgeschirre** (Brust-
 blatt-Geschirre).
 Sich zu melden im Freienhof, Luzern. [5247]

5098] **Zu verkaufen:**

Ein Heimmessen von circa
 10 Jucharten Land, 4 Juch.
 Wald, doppeltem Hause, zwei
 Scheunen und Schweinstall; auf Verlangen
 würde auch eine gute Metz dazu gegeben.
 Zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.